

Matthäus Wuczkowski

Biodiversität und Unternehmen

Eine Untersuchung nachhaltigkeitsorientierter
organisationaler Lernprozesse zur Umsetzung
in der betrieblichen Praxis

Metropolis-Verlag
Marburg 2015

Geleitwort

Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen sind Kategorien, die ihren Ursprung in den Naturwissenschaften haben und hier Gegenstand einer breiten Diskussion sind. In den Sozialwissenschaften ist die Debatte um Fragen der Erhaltung und des Schutzes von Arten, genetischen Ressourcen und Ökosystemen sowie ihrer zentralen Funktionen für den Menschen erst am Anfang. Während die Volkswirtschaftslehre sich bereits seit längerem mit der Bewertung von Ökosystemdienstleistungen befasst und die Ökologische Ökonomie einen besonderen Fokus auf die Irreversibilität von Arten- und Biotopverlusten legt, ist die Diskussion in der Betriebswirtschaftslehre noch kaum entwickelt. Gleichwohl ergeben sich auch für Unternehmen elementare Fragen und Herausforderungen durch ihre Abhängigkeit von natürlichen Ressourcen und anderen Ökosystemdienstleistungen, wie stabile klimatische Bedingungen, die Bereitstellung von Ressourcen oder der ästhetische Wert von Natur.

Die vorliegende Arbeit von Matthäus Wuczkowski widmet sich diesem Themenfeld auf vergleichsweise großer Breite. Er untersucht, inwieweit Unternehmen Bezüge zu Biodiversität haben, diese wahrnehmen und welche Strategien und Maßnahmen sie verfolgen und umsetzen. Zudem geht er der Frage nach, warum einige Unternehmen bereits Konzepte, Ansätze und Maßnahmen im Bereich des Biodiversitätsmanagements ergriffen haben. Hier spielen die inhaltlichen Bezüge zum Thema z.B. über die Ressourcenabhängigkeit ebenso eine Rolle wie die Wettbewerbsvorteile, die sich hierdurch erzielen lassen. Auch die Ausgestaltung von Kommunikationsstrukturen, die Rolle von Schlüsselpersonen oder die Vorerfahrungen der Unternehmen z.B. im Aufbau von Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsystemen stellen sich als förderliche Faktoren dar. Erfreulich ist die empirische Basis für seine Ausführungen mit einem quantitativ-qualitativen Design. Für den weiteren Ausbau der Anstrengungen von Unternehmen im Bereich des Biodiversitätserhalts sieht Matthäus Wuczkowski das Nachhaltigkeitsmanagement und die hier vorhandenen Strukturen und Regelungen als geeigneten Rahmen an.

Zugleich wird in der Arbeit deutlich, dass das Themenfeld erst am Anfang steht und eine weitergehende Auseinandersetzung von Unternehmen mit den für sie essentiellen natürlichen Grundlagen ihres Wirtschaftens dringend geboten ist. Diese Dringlichkeit ergibt sich insbesondere in Situationen fortschreitender Artenverluste und der Verarmung der Landschaften, die zu einem Verlust von Ökosystemdienstleistungen führen. Zugleich macht Wuczowski auch deutlich, dass dieses Engagement auf freiwilliger Basis erfolgen muss, da politische Rahmenregelungen bislang wenig ausgebaut sind.

Bernd Siebenhüner (Oldenburg)